

41777

Modell: EIM-140

- Ⓓ **Gasmelder**
- Ⓕ **Détecteur de gaz**
- Ⓘ **Rivelatore di gas**

- Ⓟ **Czujnik gazu**
- ⒸⓏ **Detektor plynu**

unitec

Gebrauchsanweisung



Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Instrukcja obsługi
Návod k obsluze

Hergestellt für:
Inter-Union Technohandel GmbH
Klaus-von-Klitzing-Straße 2
76829 Landau • Deutschland
www.unitec-elektro.de



Datum 04/2018
Version 3.0

Gebrauchsanweisung

Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Bewahren Sie diese Anweisungen zum späteren Nachschlagen gut auf! Geben Sie den Gasmelder nur mit Gebrauchsanweisung an andere Personen weiter.

1. Über Gas

Erdgas (Methan) und Flaschengas (Propan und Butan) sind unter normalen Bedingungen ein sicherer Brennstoff. Wenn die oben genannten Gase jedoch unkontrolliert (z.B. Rohrbruch oder undichte Gasleitungen) austreten und sich mit Sauerstoff vermischen, entsteht ein leicht entzündliches Gasgemisch. Dieses Gasgemisch kann Vergiftungen, Feuer und Explosionen auslösen.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Gasmelder alarmiert bei Austritt von Erdgas (Methan) und Flaschengas (Propan und Butan). Es ertönt ein lauter Alarm, sobald die Gaskonzentration gefährlich wird. Diese Konzentration wird *Untere Explosionsgrenze* (LEL) genannt. Dieser Gasmelder alarmiert Sie weit bevor der Explosionsgrad erreicht ist. Die Ansprechschwelle dieses Gasmelders liegt bei 10 % der unteren Explosionsgrenze. Der Gasalarm eignet sich für die Installation in Privathaushalten.

3. Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

- Die Installation sollte durch eine sachkundige Person erfolgen.
- Prüfen Sie vor dem Anschluss an die Netzversorgung, ob Stromart und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Netzstecker und das Netzkabel auf Beschädigungen. Die Anschlussleitung dieses Gerätes kann nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung der Leitung ist das Gerät zu verschrotten.
- Der Gasmelder darf nicht mit Farbe oder ähnlichem überstrichen werden.
- Entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub halbjährlich mit einem Pinsel oder leicht befeuchtetem Tuch. In Räumen mit sehr hohem Staubaufkommen sollte der Gasmelder monatlich gereinigt werden. Verwenden Sie keine Druckluft!
- Tauschen Sie einen beschädigten Gasmelder grundsätzlich aus.
- **Stromschlaggefahr!** Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu reparieren. Lassen Sie das Gerät im Falle von Störungen nur von qualifizierten Fachleuten reparieren.
- Die Verwendung des Gasmelders ist nur in trockenen Räumen erlaubt.
- Bedecken Sie den Gasalarm nicht. Dies könnte die Leistung des Sensors beeinträchtigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Gasalarm nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Schützen Sie den Gasalarm vor starken Magnet- oder elektrischen Feldern, schwerer mechanischer Beanspruchung oder Erschütterungen.
- Dieser Warnmelder dient Ihrer Sicherheit. Dies ersetzt jedoch nicht die Pflicht, dass Gasinstallationen den jeweiligen nationalen Vorschriften entsprechen müssen!

4. In welchen Bereichen Gasmelder installiert werden sollen

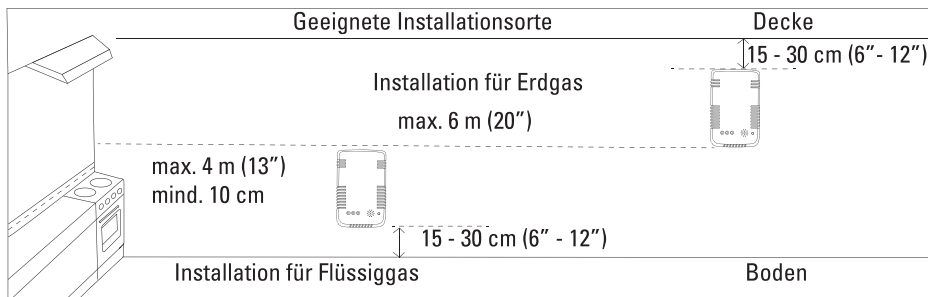
- Dort anbringen, wo Gas ausströmen oder austreten kann.
- In der Nähe von Gasherden oder sonstigen Gasgeräten, die Gas als Brennstoff verwenden.
- In Heizungsräumen mit Brennkessel, die Gas als Brennstoff verwenden.

- In Hausanschlussräumen mit Gasanschluss.
- In der Nähe von Flüssiggasbehältern.

5. Wo der Gasmelder nicht installiert werden darf

- Orte, an denen die Temperatur unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ fallen oder über $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ steigen könnte.
- Stellen, an denen Luftströmungen von Ventilatoren, Türen, Fenstern etc. vorhanden sind.
- Feuchte Räume wie z.B. Badezimmer, in denen die relative Luftfeuchtigkeit 90 % übersteigen könnte.
- Im Außenbereich, um z.B. offene Kisten mit Flaschengas zu überwachen.
- Abgeschlossene Bereiche (z.B. in Schränken oder hinter Vorhängen), wo der Gasalarm nicht auf austretendes Gas reagieren kann.
- Stellen, an denen Staub oder Schmutz den Sensor beeinträchtigen könnten.
- Direkt neben Kochstellen, einem Ofen, Waschbecken oder Abflussrohr.

6. Wo Gasmelder platziert werden sollen



- Gasmelder mindestens 10 cm entfernt von Ecken, Fenstern oder Eingangstüren anbringen.
- Achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose maximal 2 Meter vom Installationsort des Gasalarms entfernt ist.
- Beachten Sie die unterschiedlichen Eigenschaften der Gase. Die unterschiedlichen Montagehöhen sind unbedingt zu beachten!
 - Erdgas (Methan) ist leichter als Luft, es wird also hochsteigen. Zum Erkennen von Erdgas muss der Gasalarm 15 bis 30 cm unterhalb der Decke angebracht werden, wobei die maximale Entfernung von der Gasquelle 6 Meter beträgt.
 - Flaschengas (Propan, Butan) ist schwerer als Luft, es wird nach unten fallen. Zum Erkennen von Flüssiggas muss der Gasalarm 15 bis 30 cm über dem Boden angebracht werden, wobei die maximale Entfernung von der Gasquelle 4 Meter beträgt.

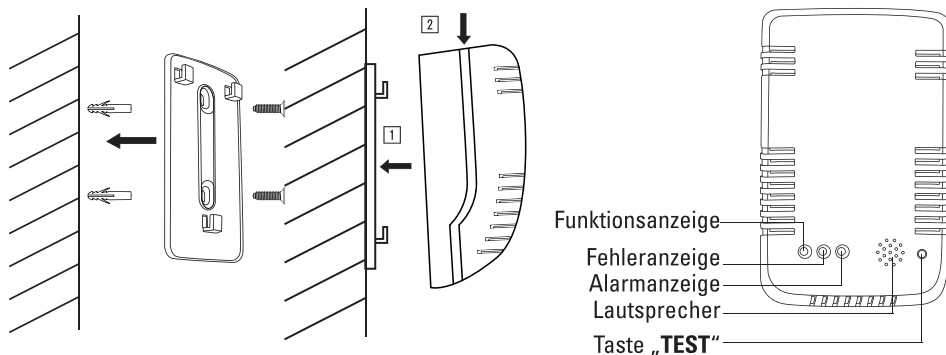
Gasart	Montageort
Methan (Stadt- und Erdgas)	15 bis 30 cm unter der Decke
Propan, Butan (Flaschengas)	15 bis 30 cm über dem Boden

D Gebrauchsanweisung

7. Installation des Gasalarms



Dieser Warnmelder dient Ihrer Sicherheit. Jedoch kann der Warnmelder unter bestimmten Einflüssen nicht auslösen oder einen Fehlalarm abgeben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Gas Sie verwenden, oder wenn Sie Probleme bei der Installation haben, so lassen Sie den Gasalarm bitte von einem Fachmann installieren.



1. Vergewissern Sie sich, dass an der gewünschten Montagestelle keine Kabel oder sonstige Leitungen in der Wand verlaufen.
2. Nehmen Sie den Montagesockel als Schablone und markieren Sie die beiden Stellen für die Bohrlöcher.
3. Bohren Sie die Löcher an den markierten Stellen.
4. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein.
5. Befestigen Sie den Montagesockel mit den Schrauben. ZIEHEN SIE DIE SCHRAUBEN NICHT ZU FEST AN.
6. Schieben Sie den Gasalarm auf den Montagesockel.
7. Verbinden Sie den Netzstecker mit einer haushaltsüblichen 220 - 240 V~Steckdose. Der Gasalarm führt nun einen automatischen Selbsttest durch. Dabei leuchtet die grüne LED konstant und die rote LED blinkt.
8. Nach ca. 90 Sekunden erlischt die rote LED, die grüne LED leuchtet weiterhin konstant. Der Gasalarm ist nun betriebsbereit.

8. Betrieb des Gasmelders

Nachdem der Gasalarm den automatischen Selbsttest durchgeführt hat, überprüfen Sie, ob das Tonsignal funktioniert. Drücken Sie dazu die Taste „**TEST**“. Ein kurzer, lauter Signalton ertönt und die rote LED blinkt kurz auf.

Sobald der Sensor des Gasalarms eine überhöhte Gaskonzentration misst, ertönt ein lauter, pulsierender Signalton und die rote LED beginnt zu blinken, bis die Gaskonzentration in der Luft unter einen bestimmten Wert sinkt. Dies geschieht, bevor ein Explosionsrisiko besteht.

Wird die Stromzufuhr zum Gasalarm unterbrochen und wieder hergestellt, führt der Gasalarm daraufhin erneut einen Selbsttest durch. Diese Funktion stellt sicher, dass der Gasalarm ordnungsgemäß funktioniert, wenn er in Gebrauch ist.

9. Testen des Gasmelders

Es wird empfohlen, den Gasalarm einmal wöchentlich zu testen, um die korrekte Funktion des Gerätes zu überprüfen.

Lassen Sie hierzu Gas von einem Feuerzeug vor dem Sensor ausströmen (ohne das Gas zu zünden). Der Sensor befindet sich hinter dem Gitter an der linken unteren Seite. Ein lauter pulsierender Warnton sollte zu hören sein, und die rote LED sollte blinken. Der Warnton verstummt, und die rote LED hört auf zu blinken, sobald die Luft wieder frei von Gas ist. Testen Sie Ihren Gasalarm regelmäßig, damit seine korrekte Funktion gewährleistet ist.

10. Wenn die Fehleranzeige leuchtet

Zu Ihrer Sicherheit führt der Gasalarm einen Selbsttest durch. Bei möglichen Fehlern leuchtet die Fehleranzeige (gelbe LED) dauerhaft. Sobald der Fehler behoben ist, erlischt die Fehleranzeige. Diese Fehleranzeige kann auch durch ein Problem im Inneren des Gerätes ausgelöst werden.

Wird ein Fehler angezeigt, so prüfen Sie bitte:

- ob die Umgebungstemperatur unter -10 °C oder über $+50\text{ °C}$ liegt.
- ob in der Luft vorhandene Chemikalien den Fehler verursacht haben könnten (z.B. Haarsprays, Treibgas, starker Qualm oder Küchendunst). Lässt sich dies nicht bestätigen, testen Sie das Gerät in einem anderen Raum. Wird hier kein Fehler angezeigt, so liegt das Problem in der Umgebung.

Wird immer noch ein Fehler angezeigt, so liegt das Problem im Gasalarm selbst:

- Der Gasalarm ist im Inneren beschädigt.
- Der Gasalarm wurde ca. 5 Jahre lang verwendet und ist verbraucht. In diesem Fall muss er ersetzt werden.

11. Was tun bei Alarm?

- Öffnen Sie Türen und Fenster, damit die Räume durchlüftet werden.
- Sperren Sie offene Gasflammen oder Gasgeräte sofort ab.
- Sperren Sie die Gaszufuhr ab.
- Verlassen Sie das Gebäude und halten Sie sich in sicherer Entfernung auf.
- Rufen Sie bei einem Nachbarn den lokalen Gasversorger und/oder die Feuerwehr an.

12. Was ist bei Alarm zu unterlassen?

- Vermeiden Sie offenes Feuer.
- Nicht rauchen.
- Nicht telefonieren.
- Mutmaßen Sie nicht über die Austrittsquelle.
- Benutzen Sie nicht Ihr Telefon.
- Betätigen Sie keinen elektrischen Schalter/Geräte. Zündfunken können zur Explosion führen!
- Betreten Sie die Gefahrenstelle erst wieder, wenn das Problem gelöst ist.
- Langes Aussetzen im Alarm kann zu Hörschäden führen!

D Gebrauchsanweisung

13. Wartung / Reinigung

Der Gasmelder ist praktisch wartungsfrei. Es wird jedoch empfohlen, die Selbstprüfung wöchentlich durchzuführen und Schmutz wie Staub über den Öffnungen abzuwischen.

Warnung! Tauchen Sie elektrische Teile des Geräts während des Reinigens oder des Betriebs nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Halten Sie das Gerät nie unter fließendes Wasser.

14. Technische Daten

Betriebsspannung:	220 - 240 V~ / 50 Hz
Alarmschwelle:	reagiert auf eine Konzentration von 10 % der jeweiligen unteren Explosionsgrenze
Leistungsaufnahme:	1,5 W (im Alarmmodus)
	1 W (Standby)
Betriebstemperatur:	-10 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 90 %
Alarmsignal:	85 dB in 1 Meter Entfernung
Gasarten:	Erdgas, Methan, Stadtgas, Flüssiggas (z.B. Butan, Propan) Gerätetyp B

15. Entsorgungshinweis



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät innerhalb der EU nicht über den normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Recyceln Sie das Gerät gemäß geltenden Umweltvorschriften, um mögliche Umweltschäden durch eine unkontrollierte Müllentsorgung zu vermeiden und um die nachhaltige Wiederverwendung von Rohstoffen zu unterstützen. Geben Sie Ihr Altgerät an einer entsprechenden Sammelstelle ab oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

16. Austausch am Ende der Produkt-Lebensdauer

Das Produkt wurde konstruiert um 5 Jahre in Betrieb zu sein. Danach ist das Produkt zu ersetzen! Bitte tragen Sie hier zur Kontrolle das Installationsdatum ein:

Sollten Sie nicht mehr sicher sein wann das Gerät installiert wurde oder vergessen haben das Datum einzutragen, können Sie sich am Produktionsdatum auf der Rückseite orientieren!

Veillez lire toutes les instructions. Conservez ces instructions afin de vous y référer ultérieurement. Si vous vendez ou cédez le détecteur de gaz à une autre personne, assurez-vous que le mode d'emploi l'accompagne.

1. Informations sur le gaz

En conditions normales, le gaz naturel (méthane) et le gaz en bouteilles (propane et butane) sont des combustibles sûrs. Si les gaz mentionnés ci-dessus s'échappent toutefois de manière incontrôlée (p.ex. suite à la rupture d'un tuyau ou à une fuite dans une conduite de gaz), il se crée un mélange de gaz facilement inflammable. Ce mélange de gaz peut provoquer des intoxications, des incendies et des explosions.

2. Utilisation conforme à la destination du produit

Le détecteur de gaz donne l'alarme en cas de fuite de gaz naturel (méthane) ou de gaz en bouteille (propane et butane). Un signal sonore fort retentit dès que la concentration de gaz devient dangereuse. Cette concentration est appelée *limite inférieure d'explosivité* (Lower Explosive Limit, LEL). Ce détecteur de gaz vous alerte bien avant que le stade d'explosion ne soit atteint. Le seuil de détection de ce détecteur de gaz se situe à 10 % au-dessous de la limite inférieure d'explosivité. L'alarme pour le gaz convient pour une installation dans une maison privée.

3. Instructions de sécurité



ATTENTION !

- L'installation doit être effectuée par une personne spécialisée!
- Avant de brancher l'alimentation secteur, vérifiez si la nature de l'alimentation électrique et la tension de réseau correspondent bien avec les spécifications sur l'étiquette signalétique.
- Vérifiez régulièrement la fiche de secteur et le cordon d'alimentation afin de détecter des dommages ! Le câble électrique de cet appareil ne peut pas être remplacé. Si le fil est endommagé, l'appareil doit être mis au rebut.
- Il ne faut pas recouvrir le détecteur de gaz de peinture ou d'un autre produit semblable.
- Tous les six mois, ôtez toute poussière éventuelle à l'aide d'un pinceau ou d'un chiffon légèrement humide. Dans les pièces très poussiéreuses, il est recommandé de nettoyer le détecteur de gaz une fois par mois. N'utilisez pas d'air comprimé!
- Remplacez toujours un détecteur endommagé.
- Risque de choc électrique ! N'essayez jamais de réparer l'appareil par vous-même. Faites réparer l'appareil en cas de panne uniquement par du personnel qualifié.
- L'utilisation du détecteur de gaz n'est permise que dans des pièces sèches.
- Ne recouvrez pas le détecteur de gaz. Cela pourrait perturber les performances du capteur.
- Veillez à ce que le détecteur de gaz n'entre pas en contact avec des liquides.
- Protégez le détecteur de gaz de forts champs magnétiques ou électriques, d'une sollicitation mécanique élevée et de secousses.
- Le détecteur sert à assurer votre sécurité. Cependant, celui-ci ne remplace en aucun cas l'obligation de respecter toutes les lois et réglementations de votre pays lors de l'installation d'un appareil utilisant du gaz.

4. Où installer un détecteur de gaz

- Aux endroits où il pourrait y avoir des émanations ou fuites de gaz.

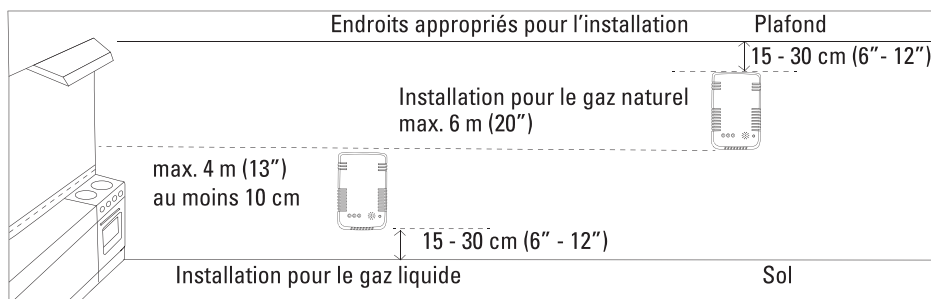
F Mode d'emploi

- À proximité de gazinières et d'autres appareils utilisant le gaz comme combustible.
- Dans les chaufferies équipées de chaudières utilisant le gaz comme combustible.
- Au point de branchement de la maison ou de l'immeuble, en cas de branchement au gaz.
- À proximité de réservoirs contenant du gaz liquide.

5. Où ne pas installer le détecteur de gaz

- À des endroits où la température pourrait baisser à -10°C ou monter à plus de $+50^{\circ}\text{C}$.
- Aux endroits exposés aux courants d'air en provenance de ventilateurs, portes, fenêtres, etc.
- Dans les pièces humides, comme p.ex. la salle de bain, susceptibles d'atteindre un taux d'hygrométrie supérieur à 90 %
- À l'extérieur, p.ex. pour surveiller des caisses ouvertes contenant des bouteilles de gaz
- Les espaces clos (p.ex. dans les placards ou derrière les rideaux) où le détecteur de gaz ne pourrait pas réagir à des émanations de gaz
- Aux endroits où la poussière ou la saleté pourrait compromettre l'action du capteur.
- Directement à côté d'un poêle, d'un lavabo ou d'une conduite d'évacuation

6. Quel emplacement choisir pour le détecteur de gaz



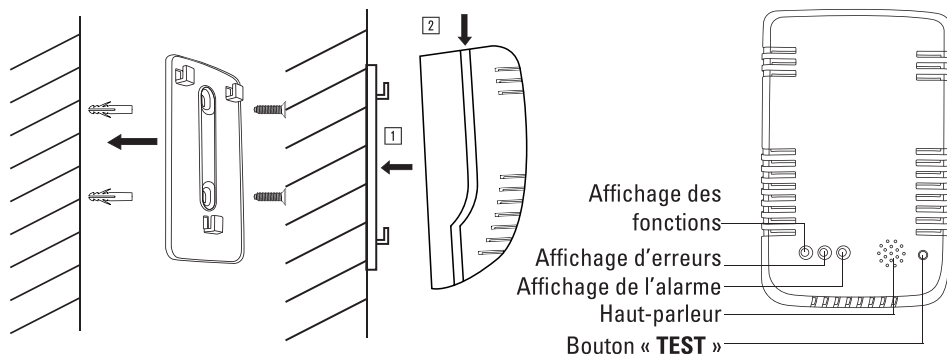
- Installer le détecteur de gaz à au moins 10 cm des coins, fenêtres et portes d'entrée.
- Veillez à ce que la prise de secteur du branchement se situe à 2 m au maximum du point d'installation de l'avertisseur de gaz.
- Tenez compte des différentes caractéristiques des gaz. Il est impératif de tenir compte des différentes hauteurs de montage !
 - Le gaz naturel (méthane) est plus léger que l'air et aura donc tendance à remonter. Afin qu'il puisse détecter le gaz naturel, l'avertisseur de gaz doit être placé 15 à 30 cm au-dessous du plafond, la distance maximale par rapport à la source de gaz étant de 6 m.
 - Le gaz en bouteille (propane, butane) est plus lourd que l'air et aura donc tendance à descendre. Afin qu'il puisse détecter le gaz liquide, l'avertisseur de gaz doit être placé 15 à 30 cm au-dessus du sol, la distance maximale par rapport à la source de gaz étant de 4 m.

Type de gaz	Emplacement
Méthane (gaz de ville, gaz naturel)	15 à 30 cm au-dessous du plafond
Propane, butane (gaz en bouteille)	15 à 30 cm au-dessus du sol

7. Installation de l'avertisseur de gaz



Cet avertisseur est destiné à assurer votre sécurité. Sous certaines conditions, il peut cependant ne pas se déclencher ou provoquer une fausse alerte. Si vous n'êtes pas sûr, de la sorte de gaz que vous utilisez ou si vous avez des problèmes avec l'installation, laissez donc un technicien spécialisé installer le détecteur de gaz.



1. Assurez-vous qu'il n'y ait pas de câbles ou d'autres conduits dans le mur à l'emplacement choisi.
2. Utilisez le socle de montage comme gabarit et marquez les deux emplacements pour percer les trous.
3. Percer les trous aux endroits marqués.
4. Insérez les chevilles dans les trous de perçage.
5. Fixez le socle de montage à l'aide des vis. **NE SERREZ PAS LES VIS À L'EXCÈS.**
6. Faites glisser l'avertisseur de gaz sur le socle de montage.
7. Branchez la fiche de secteur sur une prise électrique courante de 220 - 240 V~. L'alarme pour gaz réalise maintenant un autotest automatiquement. Durant ce processus, le voyant vert à diode LED est allumé constamment et le voyant rouge à LED clignote.
8. Après environ 90 secondes, la diode LED rouge s'éteint alors que la diode LED verte reste toujours allumée. L'alarme pour le gaz est maintenant prête.

8. Fonctionnement du détecteur de gaz

Après que l'alarme pour le gaz ait effectué l'autotest automatiquement, veuillez vérifier si le signal sonore fonctionne. Il suffit d'appuyer sur le bouton « **TEST** ». Un bip sonore court est émis et le voyant rouge LED clignote brièvement.

Dès que le capteur de l'alarme pour le gaz mesure une concentration excessive de gaz, un signal sonore plus fort et pulsatoire est émis et le voyant rouge à diode LED commence à clignoter jusqu'à ce que la concentration de gaz dans l'air redevienne inférieure à une certaine valeur. Cela se produit avant qu'un risque d'explosion existe.

Si l'alimentation électrique arrivant à l'alarme pour le gaz est interrompue et ensuite rétablie, l'alarme pour le gaz exécute d'elle-même un autotest. Cette fonction garantit que l'alarme pour le gaz fonctionne correctement, lorsqu'elle est utilisée.

F Mode d'emploi

9. Tester le détecteur de gaz

Il est conseillé de tester le détecteur de gaz une fois par semaine, afin de vérifier s'il fonctionne correctement.

Pour ce faire, prenez un briquet et laissez le gaz s'échapper devant le capteur (sans l'allumer). Le capteur se trouve derrière la grille en bas à gauche. Un son d'alerte fort et pulsant devrait se faire entendre, et le voyant LED rouge devrait clignoter. Dès que l'air est de nouveau exempt de gaz, le son d'alerte cesse et le voyant LED rouge s'arrête de clignoter. Testez votre avertisseur de gaz régulièrement afin de garantir son bon fonctionnement.

10. Quand le voyant d'erreur s'allume

Pour votre sécurité, l'alarme pour le gaz effectue un autotest. En cas d'erreur, l'affichage d'erreurs (par diode LED jaune) s'allume en permanence. Une fois que l'erreur est corrigée, l'affichage d'erreurs disparaît. Cet affichage d'erreurs peut aussi s'allumer lorsqu'il existe un problème à l'intérieur de l'appareil.

Quand une erreur est signalée, veuillez vérifier :

- si la température ambiante est au-dessous de -10°C ou au-dessus de $+50^{\circ}\text{C}$.
- si des agents chimiques dans l'air peuvent être à l'origine de l'erreur (p.ex. laque pour les cheveux, gaz propulseur, forte fumée ou vapeurs de cuisson). Si rien de cela ne se confirme, testez l'appareil dans une autre pièce. S'il n'y a pas de signal d'erreur dans l'autre pièce, le problème vient de l'environnement.

S'il y a toujours un signal d'erreur, le problème provient de l'avertisseur de gaz lui-même:

- L'intérieur de l'avertisseur de gaz est endommagé.
- L'avertisseur de gaz a été utilisé pendant une durée d'environ 5 ans et il est usé. Dans ce cas, il faut procéder à son remplacement.

11. Que faire en cas d'alarme?

- Ouvrez les portes et les fenêtres pour aérer les pièces.
- Éteignez toute flamme nue et tout appareil fonctionnant au gaz.
- Coupez l'arrivée de gaz.
- Quittez le bâtiment et restez à une distance raisonnable.
- De chez un voisin, appelez le fournisseur local de gaz et/ou les pompiers.

12. Ce qu'il ne faut pas faire en cas d'alarme

- Évitez toute flamme nue.
- Ne pas fumer.
- Ne pas téléphoner.
- Ne spéculer pas sur l'origine de l'émanation.
- N'utilisez pas votre téléphone.
- N'actionnez aucun interrupteur ou appareil électrique. Une étincelle d'allumage peut provoquer l'explosion !
- Ne revenez sur le lieu du danger que lorsque le problème est résolu.
- Une exposition prolongée à l'alarme peut provoquer des problèmes d'audition !

13. Entretien

Le détecteur de gaz ne nécessite quasiment aucun entretien. Il est toutefois conseillé de procéder à l'autotest une fois par semaine et d'enlever les saletés et la poussière des orifices.

Avertissement ! Ne plongez jamais les éléments électriques de l'appareil durant le nettoyage ou durant son fonctionnement dans de l'eau ou tout autre liquide. Ne maintenez jamais l'appareil sous l'eau courante !

14. Données techniques

Source d'alimentation :	220 - 240 V~ / 50 Hz
Seuil d'alarme :	réagit à une concentration de 10 % par rapport à la limite inférieure d'explosivité en question
Consommation d'électricité :	1,5 W (en mode alarme)
	1 W (en veille)
Température de service :	de -10 °C à +50 °C
Hygrométrie :	max. 90 %
Signal d'alarme :	85 dB à 1 mètres
Types de gaz :	gaz naturel, méthane, gaz de ville, gaz liquide (p. ex. butane, propane) Appareil de type B

15. Instructions pour l'élimination



Ce symbole indique que ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers sur le territoire de l'UE. Recyclez ce produit conformément aux réglementations environnementales afin de prévenir toute dégradation éventuelle de l'environnement due à l'élimination de déchets non contrôlés et de contribuer à la réutilisation durable des ressources. Veuillez rapporter votre produit usagé à un point de collecte approprié ou contactez le revendeur auprès duquel vous avez acheté le produit.

16. Durée de vie / remplacement

Le produit a été conçu pour fonctionner pendant 5 ans. Ensuite, le produit doit être remplacé. Afin d'exercer un contrôle, veuillez écrire ici la date d'installation :

Si vous n'êtes plus sûr de la date de l'installation de l'appareil ou que vous avez oublié de saisir la date, vous pouvez vous baser sur la date de fabrication inscrite au dos.

Istruzioni per l'uso

Leggere attentamente tutte le istruzioni. Conservare con cura le presenti istruzioni per una futura consultazione! Trasferire a terze persone il rilevatore di gas solo corredato dalle istruzioni d'uso.

1. A riguardo del gas

In condizioni normali il gas naturale (metano) ed il gas in bombola (propano e butano) sono combustibili sicuri. Però, se fuoriescono incontrollatamente (ad es. rottura o perdite dei tubi) e si mischiano all'ossigeno, formano una miscela facilmente infiammabile. Questa miscela gas-ossigeno può provocare intossicazioni, incendi o esplosioni.

2. Impiego conforme alla destinazione

Il rilevatore di gas avverte in caso di fuoriuscita di gas naturale (metano) e gas in bombola (propano e butano), emettendo un forte allarme acustico non appena la concentrazione di gas diventa pericolosa. Tale concentrazione è definita *limite inferiore d'esplosività* (Lower Explosive Limit, LEL). Il presente rilevatore di gas allarma prima ancora che sia raggiunto il grado d'esplosione. La soglia d'intervento del presente rilevatore di gas è regolata sul 10 % del limite inferiore d'esplosività. Il rilevatore di gas è adatto all'installazione in abitazioni private.

3. Norme di sicurezza



ATTENZIONE!

- L'installazione deve essere eseguita esclusivamente da personale qualificato!
- Prima di collegare all'alimentazione, verificare che il tipo di corrente e di tensione d'alimentazione corrisponda con l'informazione sulla targhetta.
- Controllare regolarmente il cavo di alimentazione e assicurarsi che non sia danneggiato. Il cavo di alimentazione non può essere sostituito. Quando il cavo è danneggiato il dispositivo va rottamato.
- Non passare sul rilevatore di gas vernice o simili.
- Ogni sei mesi rimuovere eventuali depositi di polvere servendosi di un pennello o di un panno leggermente umido. In locali con ingente presenza di polvere si raccomanda di pulire il rilevatore di gas mensilmente. Non utilizzare aria compressa!
- Rimpiazzare di massima il rilevatore di gas se è danneggiato.
- Rischio di folgorazione! Non tentare mai di riparare il prodotto da soli. In caso di malfunzionamento, far riparare il dispositivo solo da persone specializzate e qualificate.
- L'impiego del rilevatore di gas è consentito solo in locali asciutti.
- Non coprire il rilevatore di gas, perché così facendo si potrebbe pregiudicare la capacità del sensore.
- Assicurarsi che il rilevatore di gas non venga a contatto con i liquidi.
- Proteggere il rilevatore di gas da forti campi magnetici o elettrici, gravosi carichi meccanici o forti vibrazioni.
- Questo rilevatore serve a garantire la sicurezza delle persone. Tuttavia, non sostituisce l'obbligo di impianti a gas conformi alle normative vigenti!

4. In quali ambienti è consigliabile installare il rilevatore di gas

- Negli ambienti in cui potrebbero verificarsi emissioni o fughe di gas.
- In vicinanza di fornelli a gas o altri apparecchi che come combustibile utilizzano il gas.
- In locali dove è installata la caldaia bruciatore che come combustibile utilizza il gas.

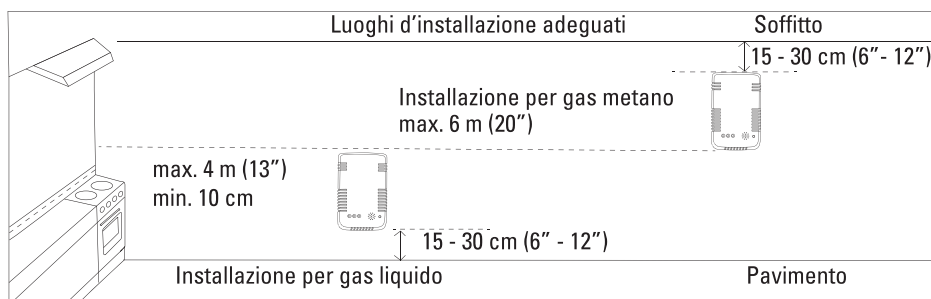
I Istruzioni per l'uso

- In locali annessi alla casa con allacciamento al gas.
- In vicinanza delle bombole di gas liquido.

5. Dove non è permesso installare il rilevatore di gas:

- In luoghi dove la temperatura potrebbe scendere a valori minori di -10°C o salire a valori maggiori di $+50^{\circ}\text{C}$.
- In luoghi dove sono presenti correnti d'aria prodotte da ventilatori, porte, finestre ecc.
- In vani umidi come ad es. il bagno, dove l'umidità atmosferica potrebbe superare il 90 %.
- In ambienti all'aperto, ad es. per monitorare casse aperte con bombole di gas.
- In ambienti richiusi o circoscritti (ad es. armadi o dietro tende), dove il rilevatore non può reagire al gas fuoriuscente.
- In luoghi dove sporco o polvere potrebbero pregiudicare il sensore.
- In diretta prossimità di stufe, lavandini o tubi di scarico.

6. Dove è consigliabile piazzare il rilevatore di gas



- Installare il rilevatore di gas almeno a 10 cm di distanza da angoli, finestre o porte d'ingresso.
- Assicurarsi che la distanza massima tra la presa di rete ed il luogo in cui è installato il rilevatore di gas non superi i 2 m.
- Osservare le specifiche proprietà dei gas. È assolutamente indispensabile rispettare le diverse altezze di montaggio!
 - Il gas naturale (metano) è più leggero dell'aria, e sale dunque verso l'alto. Il rilevatore di gas, per essere efficiente, deve dunque essere installato 15 - 30 cm sotto il soffitto, tenendo conto che la distanza massima dalla fonte di gas ammonta a 6 m.
 - Il gas in bombola (propano, butano) è più pesante dell'aria, e si propaga nell'ambiente a partire dal basso. Installare dunque il rilevatore di gas a 15 - 30 cm dal pavimento, tenendo conto che la distanza massima dalla fonte di gas ammonta a 4 m.

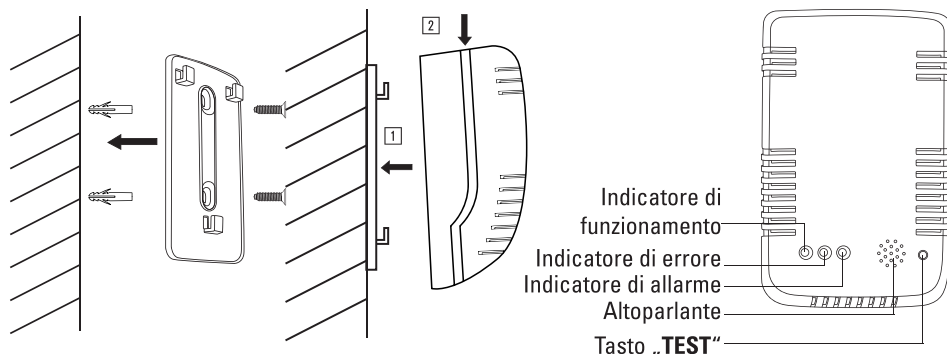
Categoria di gas	Luogo d'installazione
Metano (gas di città e gas naturale)	15 - 30 cm sotto il soffitto
Propano, butano (gas in bombola)	15 - 30 cm sopra il pavimento

Istruzioni per l'uso

7. Installare il rilevatore di gas



Il presente rilevatore di gas serve alla vostra sicurezza. In determinate condizioni però è probabile che non si attivi o che emetta un falso allarme. Se non si è certi sul tipo di gas da utilizzare o se si hanno problemi con l'installazione, si prega di fare installare l'allarme gas da un professionista.



1. Assicurarsi che sul punto previsto per il montaggio non sia posati nel muro cavi elettrici o altri servizi e condutture.
2. Servirsi dello zoccolo di montaggio come mascherina e marcare i due punti per i fori.
3. Forare i fori sui punti precedentemente marcati.
4. Inserire i tasselli nei fori.
5. Fissare lo zoccolo con le viti. **NON STRINGERE ECCESSIVAMENTE LE VITI.**
6. Spingere il rilevatore di gas sullo zoccolo.
7. Collegare la spina a una normale presa di corrente domestica da 220 - 240 V~. Il rilevatore di gas esegue quindi un auto-test. Il LED verde si accende con luce fissa e il LED rosso lampeggia.
8. Dopo ca. 90 secondi, il LED rosso si spegne e il LED verde rimane acceso con luce fissa. A questo punto, il rilevatore di gas è pronto per l'uso.

8. Come funziona il rilevatore di gas

Dopo l'esecuzione dell'auto-test da parte del rilevatore di gas, verificare il funzionamento del segnale acustico. A tal fine, premere il tasto „TEST” per verificare che sia emesso un segnale breve e ben udibile e il LED rosso lampeggi velocemente.

Non appena avverte una concentrazione eccessiva di gas, il sensore del rilevatore di gas emette un segnale forte e il LED rosso inizia a lampeggiare, fino a quando suddetta concentrazione non scende nuovamente sotto il valore massimo consentito. Tutto questo accade prima del sussistere di un rischio di esplosione.

In caso di interruzione e ripristino di corrente, il rilevatore di gas esegue nuovamente l'auto-test. Questa funzione assicura il corretto funzionamento del rilevatore.

9. Testare il rilevatore di gas

Si consiglia di testare il rilevatore di gas una volta la settimana per verificare la sua corretta funzionalità.

A tal fine far esalare del gas da un accendino tenuto davanti al sensore (senza accendere il gas). Il sensore è situato dietro la griglia sul lato in basso a sinistra. Si dovrebbe adesso sentire un forte allarme acustico pulsante, e dovrebbe lampeggiare il LED rosso. Il suono cessa e il LED rosso smette di lampeggiare non appena l'aria è nuovamente libera dal gas. Testare il rilevatore di gas periodicamente, per accertarsi della sua corretta funzionalità.

10. Se si accende la spia dei guasti

Per garantire la sicurezza, il rilevatore di gas esegue un auto-test. In caso di eventuali errori, si accende l'apposito indicatore (il LED giallo) con luce fissa. Subito dopo la risoluzione del problema, l'indicatore si spegne. Questo indicatore può essere azionato anche da un problema interno all'unità.

Quando è segnalato un guasto, verificare:

- Se la temperatura ambiente è minore di -10°C o maggiore di $+50^{\circ}\text{C}$.
- Se sostanze chimiche presenti nell'aria possano aver causato il guasto (ad es. lacca per capelli, gas propellenti, fumo denso o vapori di cottura). Non trovando conferma ad un simile sospetto, testare l'apparecchio in un altro locale. Se qui non è segnalato alcun guasto, significa che si tratta di un problema dell'ambiente.

Se continua ad essere segnalato un guasto, il problema è da localizzare nel rilevatore stesso:

- Il rilevatore di gas è deteriorato all'interno
- Il rilevatore di gas è stato utilizzato per ca. 5 anni ed è esaurito. In tal caso deve essere rimpiazzato con un nuovo apparecchio.

11. Cosa fare in caso d'allarme?

- Aprire porte e finestre, per aerare i locali.
- Chiudere immediatamente le fiamme o le apparecchiature a gas accese.
- Chiudere l'alimentazione di gas.
- Lasciare l'edificio e mantenersi ad una distanza di sicurezza.
- Telefonare da un vicino di casa l'azienda locale di fornitura gas e/o i vigili del fuoco.

12. Cosa non fare in caso d'allarme?

- Evitare le fiamme libere.
- Non fumare.
- Non telefonare.
- Non dilungarsi ad ipotizzare sulla fonte di fuga.
- Non usare il proprio telefono.
- Non attivare interruttori/apparecchi elettrici. Le scintille possono causare un'esplosione!
- Rientrare nuovamente sul luogo minacciato solo dopo che il problema è stato risolto.
- Esponendosi a lungo al forte allarme acustico, possono insorgere danni all'udito!

Istruzioni per l'uso

13. Manutenzione

Il rilevato di gas, in pratica, non richiede manutenzione. Si raccomanda comunque di eseguire una volta la settimana l'autotest e pulire sporco e polvere attraverso le aperture.

Avvertenza! Non immergere le componenti elettriche del prodotto in acqua o in altri liquidi durante la pulizia o l'utilizzo. Tenere il dispositivo lontano da acqua corrente.

14. Dati tecnici

Fonte corrente:	220 - 240 V~ / 50 Hz
Soglia di allarme:	reagisce ad una concentrazione di gas pari al 10 % del relativo limite inferiore d'esplosività
Consumo corrente:	1,5 W (in modalità Allarme)
	1 W (Standby)
Temperatura esercizio:	da -10 °C a +50 °C
Umidità atmosferica:	max. 90 %
Segnale d'allarme:	85 dB in 1 m
Categoria gas:	gas naturale, metano, gas di città, GPL (ad es. butano, propano) Apparecchio di tipo B

15. Nota sullo smaltimento



Questo simbolo indica che questo dispositivo non deve essere smaltito con i normali rifiuti domestici all'interno dell'UE. Riciclare in conformità alle normative ambientali applicabili per evitare possibili danni all'ambiente causati da uno smaltimento incontrollato dei rifiuti e promuovere il riutilizzo sostenibile delle risorse materiali. Consegnare il dispositivo usato negli opportuni punti di raccolta o rivolgersi al rivenditore presso cui è stato acquistato il prodotto.

16. Durata e sostituzione

Il prodotto è stato realizzato per una durata di circa 5 anni. Successivamente, è necessario procedere alla sua sostituzione. Per la verifica, si prega pertanto di inserire qui la data di installazione:

Se non si è più sicuri della data di installazione o si è dimenticato di inserirla, usare come riferimento la data di produzione indicata sul retro!

Należy przeczytać wszelkie zalecenia. Zachować niniejszą instrukcję do przyszłego wglądu! Czujnik gazu można przekazywać innym osobom wyłącznie z dołączoną instrukcją obsługi.

1. O gazie

Gaz ziemny (metan) oraz gazy w butlach (propan i butan) w normalnych warunkach są bezpiecznymi paliwami. Jeśli jednak wyżej wymienione gazy ulatniają (np. z powodu pękniętej rury lub nieszczelnych przewodów gazowych) i mieszają się z tlenem, tworzą wysoce łatwopalną mieszaninę gazów. Ta mieszanina gazów może spowodować zatrucie, pożar i wybuch.

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Czujnik gazu alarmuje, gdy dochodzi do wycieku gazu ziemnego (metanu) lub gazu w butlach (propanu i butanu). Gdy stężenie gazu osiąga niebezpieczny poziom, rozlega się głośny alarm. Stężenie to odpowiada dolnej granicy wybuchowości (ang. Lower Explosive Limit, LEL). Niniejszy wykrywacz gazu ostrzega zanim stężenie gazu osiągnie stopień wybuchowości. Próg reakcji niniejszego wykrywacza gazu to 10 % poniżej dolnej granicy wybuchowości. Wykrywacz gazu jest przeznaczony do montażu w gospodarstwach domowych.

3. Ostrzeżenia dotyczące



BEZPIECZEŃSTWA!

- Instalację powinna przeprowadzić osoba kompetentna.
- Przed podłączeniem do źródła zasilania, należy sprawdzić, czy rodzaj prądu i napięcie zgadza się z danymi podanymi na tabliczce znamionowej.
- Regularnie sprawdza wtyczkę i przewód zasilający pod kątem uszkodzeń. Przewód zasilający nie może zostać wymieniony. Jeśli przewód zasilający jest uszkodzony, urządzenie powinno zostać zutylizowane.
- Czujnika gazu nie wolno malować farbą ani pokrywać podobnymi substancjami.
- Kurz należy usuwać co sześć miesięcy za pomocą szczoteczki lub lekko zwilżonej szmatki. W pomieszczeniach o bardzo dużym zapyleniu czujnik należy czyścić raz na miesiąc. Nie używać sprężonego powietrza!
- Uszkodzony czujnik gazu należy wymienić.
- Ryzyko porażenia prądem! Nie próbować naprawiać urządzenia samodzielnie. W przypadku usterki, naprawę urządzenia należy zlecić profesjonalście.
- Czujnik gazu można stosować wyłącznie w suchych pomieszczeniach.
- Wykrywacza gazu nie wolno zakrywać. Może to wpłynąć ujemnie na działanie czujnika.
- Należy upewnić się, że czujnik gazu nie ma kontaktu z płynami.
- Czujnik należy chronić przed oddziaływaniem silnych magnesów i pól elektrycznych, obciążeniami mechanicznymi i drganiami.
- Niniejszy czujnik ostrzegający służy zapewnianiu bezpieczeństwa. W dalszym ciągu jednak instalacja gazowa musi być zgodna z odpowiednimi przepisami krajowymi!

4. Miejsca, w których należy montować czujnik gazu

- Zamontować w miejscu, w którym wyciekać lub ulatniać się może gaz.
- Używać w pobliżu kuchенок gazowych lub innych urządzeń wykorzystujących gaz jako paliwo.
- Stosować w kotłowniach z kotłami spalania wykorzystującymi gaz jako paliwo.

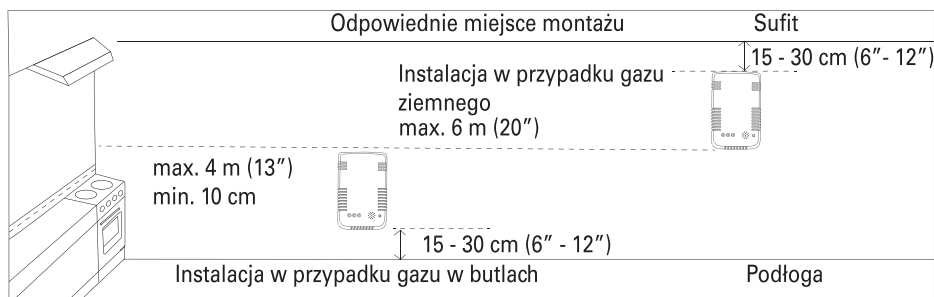
PL Instrukcja obsługi

- W pomieszczeniach przyłączeniowych z przyłączami gazu.
- W pobliżu zbiorników LPG.

5. Gdzie nie należy montować czujnika gazu

- W miejscach, w których temperatura może spadać poniżej -10°C lub wzrastać powyżej $+50^{\circ}\text{C}$.
- W miejscach o silnym przepływie powietrza, np. w pobliżu wentylatorów, okien, drzwi itp.
- W pomieszczeniach wilgotnych, takich jak łazienki, w których wilgotność powietrza może przekroczyć 90 %.
- Na otwartej przestrzeni, np. w celu monitorowania skrzyń z gazem w butlach.
- W obszarach zamkniętych (np. w szafach lub za zasłonami), w których czujnik gazu nie będzie w stanie wykryć wycieku.
- W miejscach, w których pył lub brud może zaburzyć działanie czujnika.
- Bezpośrednio przy palnikach, piekarnikach, zlewozmywakach oraz rurach odpływowych.

6. Gdzie należy umieścić czujnik gazu



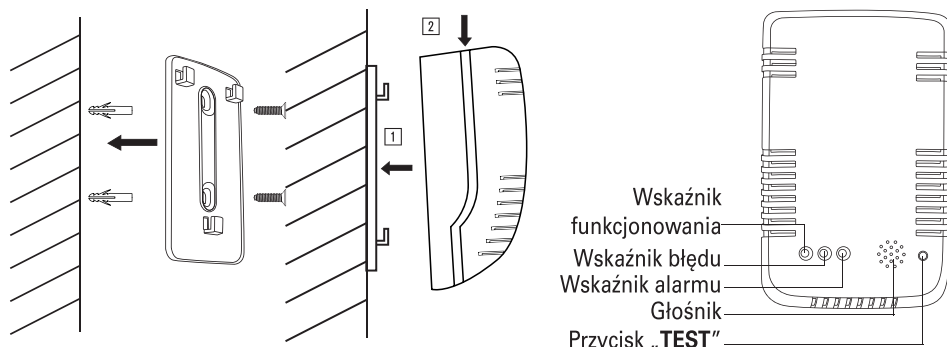
- Czujnik gazu należy zamontować w odległości co najmniej 10 cm od narożników, okien lub drzwi.
- Należy przy tym pamiętać, aby gniazdko sieciowe znajdowało się w odległości maksymalnie 2 metrów od miejsca instalacji alarmu gazowego.
- Należy zwrócić uwagę na różne właściwości gazów. Należy przestrzegać zaleceń dotyczących wysokości montażu!
 - Gaz ziemny (metan) jest lżejszy od powietrza, a więc będzie ulatniać się do góry. W celu wykrywania gazu ziemnego czujnik gazu należy zamontować na wysokości 15 do 30 cm pod sufitem, w odległości maks. 6 m od źródła gazu.
 - Gaz w butli (propan, butan) jest cięższy niż powietrze, a więc będzie opadać na dół. W celu wykrywania gazu w butli czujnik gazu należy zamontować na wysokości 15 do 30 cm nad podłogą, w odległości maks. 4 m od źródła gazu.

Rodzaj gazu	Miejsce montażu
Metan (gaz miejski, ziemny)	15 do 30 cm poniżej sufitu
Propan, butan (gaz w butli)	15 do 30 cm nad podłogą

7. Montaż alarmu gazowego



Niniejszy czujnik ostrzegający służy zapewnianiu bezpieczeństwa. Należy jednak pamiętać, że w pewnych warunkach może nie działać lub dawać fałszywe alarmy. Jeśli nie ma pewności co do rodzaju stosowanego gazu lub jeśli podczas montażu pojawiły się problemy, montaż czujnika gazowego należy zlecić profesjonalście.



1. Upewnić się, że w miejscu wybranym pod montaż nie przebiegają żadne kable ani inne przewody.
2. Matrycę montażową należy wykorzystać jako szablon i zaznaczyć dwa punkty pod otwory wiertnicze.
3. Wywiercić otwory w oznaczonych miejscach.
4. Do otworów włożyć kołki.
5. Przymocować matrycę montażową za pomocą śrub. ŚRUB NIE WOLNO PRZYKRĘCAĆ ZBYT MOCNO.
6. Nasunąć alarm gazowy na matrycę montażową.
7. Podłączyć wtyczkę sieciową do standardowego gniazdka 220 - 240 V~. Detektor gazu wykona automatyczny autotest. Podczas testu zielona dioda LED świeci się światłem stałym, a czerwona miga.
8. Po ok. 90 sekundach czerwona dioda LED zgaśnie, a zielona będzie w dalszym ciągu świecić światłem stałym. Czujnik gazu jest gotowy do użycia.

8. Obsługa czujnika gazowego

Po wykonaniu automatycznego testu należy sprawdzić, czy sygnał dźwiękowy działa. W tym celu należy nacisnąć przycisk „TEST”. Zabrmi krótki, głośny sygnał dźwiękowy, a czerwona dioda LED szybko mignie.

Gdy czujnik gazu wykryje nadmierne stężenie gazu, zabrzmi głośny, pulsujący dźwięk, a czerwona dioda LED będzie migać, aż stężenie ponownie spadnie poniżej określonej wartości. Stanowi to zabezpieczenie przed ryzykiem eksplozji.

Jeśli zasilanie alarmu gazowego zostanie przerwane, a następnie przywrócone, alarm wykona autotest. Funkcja ta pozwala zapewnić, że podczas eksploatacji alarm gazowy będzie działać w sposób prawidłowy.

PL Instrukcja obsługi

9. Testowanie czujnika gazowego

Zaleca się testowanie alarmu raz na tydzień w celu sprawdzenia prawidłowego funkcjonowania urządzenia.

W tym celu należy rozpylić przed czujnikiem gaz z zapalniczki (bez zapalania). Czujnik alarmu znajduje się pod kratką na dole, po lewej stronie. Powinien rozleć się głośny, pulsujący sygnał dźwiękowy, a czerwona dioda LED powinna zacząć migać. Alarm dźwiękowy ucichnie, a czerwona dioda LED przestanie migać, gdy powietrze ponownie będzie wolne od gazu. Należy regularnie testować alarm gazowy, aby zagwarantować jego prawidłowe działanie.

10. Gdy świeci się wskaźnik błędu

Ze względów bezpieczeństwa, alarm gazowy przeprowadza autotest. W przypadku możliwego błędu wskaźnik błędu (żółta dioda LED) świeci się światłem stałym. Gdy błąd zostanie naprawiony, wskaźnik błędu zgaśnie. Wskaźnik błędu może zaświecić się również z powodu problemu powstałego wewnątrz urządzenia.

Jeśli zaświeci się wskaźnik błędu, należy sprawdzić:

- czy temperatura otoczenia nie spadła poniżej -10°C ani nie wzrosła powyżej $+50^{\circ}\text{C}$.
- czy w powietrzu nie unoszą się substancje chemiczne, które mogą być przyczyną błędu (na przykład lakiery do włosów, LPG, gęsty dym lub opary kuchenne). Jeśli nie można tego określić, należy wypróbować urządzenie w innym pomieszczeniu. Jeśli urządzenie nie wykryje błędu, oznacza to problem związany z otoczeniem.

Jeśli błąd będzie się nadal wyświetlać, problem związany jest z alarmem gazowym:

- Alarm gazowy jest uszkodzony wewnątrz.
- Alarm gazowy przeznaczony jest do stosowania przez ok. 5 lat. Po tym czasie należy go wymienić.

11. Co należy zrobić w przypadku alarmu?

- Otworzyć drzwi i okna, aby zapewnić wentylację pomieszczenia.
- Natychmiast zgasić płomień lub wyłączyć urządzenie gazowe.
- Odciąć dopływ gazu.
- Opuścić budynek i trzymać się w bezpiecznej odległości.
- Zadzwonić do najbliższego lokalnego dostawcy gazu i/lub na straż pożarną.

12. Czego należy unikać w przypadku alarmu?

- Unikać otwartego ognia.
- Nie palić.
- Nie telefonować.
- Nie zbliżać się do źródła wycieku.
- Nie korzystać z telefonu.
- Nie dotykać żadnych elektrycznych urządzeń/przełączników. Iskra może spowodować wybuch!
- Do strefy zagrożenia można wrócić, wyłącznie gdy problem zostanie rozwiązany.
- Długa ekspozycja na dźwięk alarmu może spowodować utratę słuchu!

13. Konserwacja / czyszczenie

Czujnik gazu nie wymaga praktycznie żadnych prac konserwacyjnych. Zaleca się jednakże cotygodniowe testowanie urządzenia oraz usuwanie kurzu i zabrudzeń z otworów.

Ostrzeżenie! Zarówno podczas czyszczenia jak i pracy urządzenia, nie zanurzać elektrycznych części w wodzie i innych cieczach. Nie wkładać urządzenia pod bieżącą wodę.

14. Dane techniczne

Napięcie pracy:	220 - 240 V~ / 50 Hz
Próg alarmowy:	reaguje na stężenie na poziomie 10 % poniżej dolnej granicy wybuchowości
Pobór mocy:	1,5 W (w trybie alarmowym)
	1 W (w trybie czuwania)
Temperatura pracy:	-10 °C - +50 °C
Wilgotność powietrza:	maks. 90 %
Sygnal alarmowy:	85 dB w odległości 1 metra
Rodzaje gazu:	Gaz ziemny, metan, gaz miejski, gaz w butlach (np. butan, propan) Urządzenie typu B

15. Wskazówki dotyczące utylizacji



Ten symbol oznacza, że na terenie UE produktu nie wolno utylizować razem z innymi odpadami komunalnymi. Aby uniknąć możliwych szkód dla środowiska spowodowanych poprzez niekontrolowane usuwanie odpadów, oraz aby wspierać ponowne użycie surowców, urządzenie należy poddać recyklingowi zgodnie z obowiązującymi przepisami ochrony środowiska. Zużyte urządzenie należy oddać do odpowiedniego punktu zbiórki lub skontaktować się ze sprzedawcą, od którego zakupiono produkt.

16. Żywotność Wymiana

Produkt przeznaczony jest do eksploatacji przez ok. 5 lat. Po tym czasie produkt należy wymienić! Tutaj prosimy wpisać datę montażu:

Jeśli użytkownik nie jest pewien, kiedy zainstalowano urządzenie lub zapomniał zapisać datę, może odnieść się do daty produkcji podanej z tyłu urządzenia!

Návod na používání

Je třeba přečíst veškeré instrukce. Dobře tyto instrukce uchovejte pro pozdější vyhledávání!
Předávejte detektor plynu dalším osobám pouze s návodem k použití.

1. O plynu

Zemní plyn (metan) a plyn v lahvích (propan a butan), jsou za normálních podmínek bezpečná paliva. Pokud však výše uvedené plyny nekontrolovaně unikají (např. prasknutím potrubí nebo netěsnosti plynových potrubí) a smíchají se s kyslíkem, vznikne lehce zápalná plynná směs. Tato směs plynů může způsobit otravy, oheň a výbuchy.

2. Použití podle určení

Detektor plynu alarmuje při úniku zemního plynu (metanu) a plynu v lahvích (propan a butan). Zazní hlasitý poplach, jakmile se koncentrace plynu stane nebezpečnou. Tato koncentrace se nazývá *Dolní mez výbušnosti* (LEL). Tento detektor plynu Vás upozorní daleko předtím, než je úroveň výbušnosti dosaženo. Prahová hodnota tohoto detektoru plynu je 10 % dolní meze výbušnosti. Plynový hlásič je vhodný pro instalaci v domácnostech.

3. Bezpečnostní pokyny



POZOR!

- Instalace by měla být provedena kvalifikovanou osobou.
- Před připojením k napájení ověřte, že je typ proudu a napětí napájení v souladu s informacemi na typovém štítku.
- Pravidelně kontrolujte síťový kabel a zástrčku na poškození. Přírodní vedení tohoto přístroje nemůže být nahrazeno. Pokud je kabel poškozen, je třeba přístroj sešrotovat.
- Detektor plynu nesmí být natřen barvou nebo podobným materiálem.
- Odstraňte případně se vyskytující prach štětcem nebo lehce navlhčeným hadříkem. V prostorách s velmi vysokým výskytem prachu by měl být detektor plynu měsíčně čistěn. Nepoužívejte stlačený vzduch!
- Poškozený detektor plynu zásadně vyměňte.
- **Nebezpečí zranění elektrickým proudem!** Nikdy se nepokoušejte opravovat spotřebič sám. V případě poruchy nechte spotřebič opravit kvalifikovanými odborníky.
- Použití detektoru plynu je dovoleno pouze v suchých prostorech.
- Plynový hlásič nezakrývejte. To by mohlo nepříznivě ovlivnit činnost čidla.
- Zajistěte, aby se plynový hlásič nedostal do kontaktu s kapalinami.
- Chraňte plynový hlásič proti silným magnetickým nebo elektrickým polím, silnému mechanickému namáhání nebo otřesům
- Tento varovný hlásič slouží vaší bezpečnosti. To však nenahrazuje povinnost, že instalace plynu musí být v souladu s národními právními předpisy!

4. V jakých oblastech by měl být instalován detektor plynu

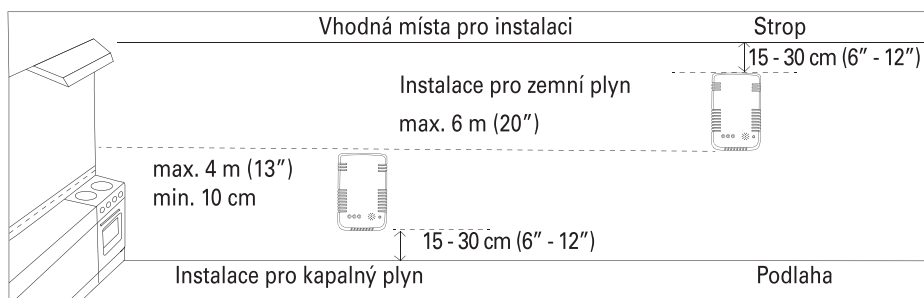
- Umístěte ho tam, kde plyn může vytékat nebo unikat.
- V blízkosti plynových sporáků a jiných plynových spotřebičů používajících plyn jako palivo.
- V kotelnách s kotlem, který využívá plyn jako palivo.

- V místnostech domovního připojení s přípojkou plynu.
- V blízkosti nádob s kapalným plynem.

5. Kde se plynový detektor nesmí instalovat

- Místa, kde je teploty klesají pod -10°C nebo mohou vystoupat nad $+50^{\circ}\text{C}$.
- Místa, v nichž je k dispozici proudění vzduchu z ventilátorů, dveří, oken atd.
- Vlhké prostory, jako jsou koupelny, v nichž může relativní vlhkost vzduchu překročit 90 %.
- Ve venkovním prostoru, např. pro sledování jako otevřených beden s plynem v láhvích.
- V uzavřených prostorech (např. ve skříních nebo za závěsy), kde plynový hlásič nemůže na únik plynu reagovat.
- V místech, kde se prach a nečistoty mohou ovlivnit čidlo.
- Hned vedle varných desek, trouby, dřezu nebo odtokové trubky.

6. Kde by měly být detektory plynu instalovány



- Detektor plynu instalovat nejméně 10 cm od rohů, oken nebo dveří.
- Dbejte na to, aby byla síťová zásuvka maximálně 2 metry od místa instalace plynového hlásiče.
- Respektujte rozdílné vlastnosti plynů. Je bezpodmínečně nutné dodržovat různé montážní výšky!
 - Zemní plyn (metan), je lehčí než vzduch, takže bude stoupat. Pro detekci zemního plynu, musí být plynový hlásič namontován 15 až 30 cm pod stropem, přičemž maximální vzdálenosti od zdroje plynu může být 6 metrů.
 - Plyn v lahvích (propan, butan), je těžší než vzduch a bude padat dolů. Pro detekci zkapalněného plynu musí být plynový hlásič 15 až 30 cm nad podlahou, s maximální vzdáleností od zdroje plynu 4 metry.

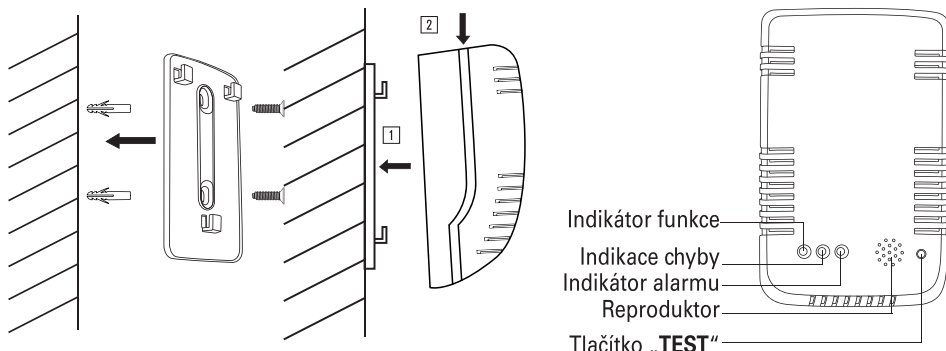
Druh plynu	Místo montáže
Metan (svítiplyn a zemní plyn)	15 až 30 cm pod stropem
Propan, butan (plyn v lahvích)	15 až 30 cm nad podlahou

CZ Návod na používání

7. Instalace plynového hlásiče



Tento varovný hlásič slouží vaší bezpečnosti. Za určitých vlivů se však nedokáže varovný hlásič iniciovat nebo vydá falešný alarm. Pokud si nejste jisti, jaký druh plynu používáte, nebo máte-li problémy s instalací, nechte si plynový hlásič nainstalovat odborníkem.



1. Ujistěte se, že na požadovaném místě neprobíhají ve zdi žádné kabely nebo jiná vedení.
2. Vezměte montážní základnu jako šablonu a vyznačte oba body pro vrtání děr.
3. Na vyznačených místech vyvrtajte otvory.
4. Vložte hmoždinky do vyvrtaných otvorů.
5. Upevněte montážní patici s pomocí šroubů. **ŠROUBY NEDOTAHUJTE PŘÍLIŠ PEVNĚ.**
6. Zasuňte plynový hlásič na montážní základnu.
7. Spojte síťovou zástrčku se zásuvkou 220 - 240 V~ v domácnosti obvyklou. Plynový hlásič pak sám provede automatický autotest. Přitom svítí zelená LED a červená LED bliká.
8. Po asi 90 sekundách červená LED zhasne, zelená LED dioda svítí dále nepřetržitě. Plynový hlásič je nyní připraven k použití.

8. Provoz detektoru plynu

Poté, co plynový hlásič provedl automatický autotest, zkontrolujte, zda funguje zvukový tón. Stiskněte k tomu krátce tlačítko „TEST“. Ozve se krátký hlasitý signální tón a červená LED krátce zabliká.

Jakmile čidlo plynového hlásiče naměří zvýšenou koncentraci plynů, hlasitý, zazní hlasitý pulzující signální tón a červená LED dioda začne blikat, dokud koncentrace plynu ve vzduchu neklesne pod určitou hodnotu. To se stane před existencí nebezpečí výbuchu.

Dojde-li k přerušení napájení k plynovému hlásiči a jeho opětovnému obnovení, plynový hlásič znovu provede autotest. Tato funkce zajišťuje, že plynový hlásič funguje správně, pokud je v provozu.

9. Testování detektoru plynu

Doporučuje se otestovat plynový hlásič jednou týdně, aby se zkontrolovala správná funkce přístroje. Nechte k tomu vytékat před čidlem plyn ze zapalovače (bez zapálení plynu). Čidlo je umístěno za mřížkou na levé spodní straně. Měl by být slyšet hlasitý pulzující výstražný tón a červená LED by měla blikat. Varovný tón umlkne a červená LED přestane blikat, jakmile je vzduch bez plynu. Testujte si svůj plynový hlásič pravidelně, abyste zajistili jeho správnou funkci.

10. Když indikátor poruchy svítí

Pro vaši bezpečnost provádí plynový hlásič autotest. Při možných poruchách svítí indikátor poruchy (žlutá LED) trvale. Jakmile je porucha odstraněna, indikátor poruchy zhasne. Tento indikátor poruchy může být vyvolán rovněž problémem uvnitř přístroje.

Pokud se indikuje porucha, tak prosím zkontrolujte:

- zda okolní teplota není nižší než $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ nebo vyšší než $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- zda chemické látky, které jsou přítomny ve vzduchu, nemohou způsobit poruchu (např. laky na vlasy, pohonný plyn, hustý kouř nebo kuchyňské pachy). Pokud se to nedá potvrdit, vyzkoušejte zařízení v jiné místnosti. Pokud se zde neindikuje žádná porucha, problém spočívá v prostředí.

Pokud je stále indikována porucha, problém je v samotném plynovém hlásiči:

- Plynový hlásič je poškozen uvnitř.
- Plynový hlásič byl používán asi 5 let a je spotřebován. V tomto případě musí být ihned vyměněn.

11. Co dělat při alarmu?

- Otevřete dveře a okna, aby se místnosti vyvětraly.
- Okamžitě zablokujte otevřené plynové plameny nebo plynové přístroje.
- Uzavřete přívod plynu.
- Opusťte budovu a zdržujte se v bezpečné vzdálenosti.
- Zavolejte u souseda místnímu dodavateli plynu a/nebo hasičům.

12. Co je třeba v případě alarmu nedělat?

- Zabraňte otevřenému ohni.
- Nekuřte.
- Netelefonujte.
- Nezapomínejte se podezřeními o zdroji úniku.
- Nepoužívejte svůj telefon.
- Nespouštějte žádné elektrické přepínače/zařízení. Jiskry mohou vést k výbuchu!
- Do nebezpečného prostoru vstupujte teprve až je problém vyřešen.
- Dlouhé vystavení alarmu může způsobit poškození sluchu!

Návod na používání

13. Údržba a čištění

Detektor plynu je prakticky bezúdržbový. Nicméně se doporučuje provádět každý týden autotest a otřít nečistoty, jako je prach, nad otvory.

Výstraha! Během čištění nebo provozu nikdy neponořujte elektrické části přístroje do vody nebo jiných kapalin. Přístroj nikdy nedržte pod tekoucí vodou.

14. Technické údaje

Provozní napětí:	220 - 240 V~ / 50 Hz
Práh alarmu:	reaguje na koncentraci 10 % z příslušné dolní meze výbušnosti
Příkon:	1,5 W (v režimu poplachu)
	1 W (pohotovostní režim)
Provozní teplota:	-10 °C až +50 °C
Vlhkost vzduchu:	max. 90 %
Výstražný signál:	85 dB ve vzdálenosti 1 metru
Druhy plynů:	Zemní plyn, metan, svítiplyn, zkapalněný ropný plyn (jako je butan, propan) Zařízení typu B

15. Pokyn pro likvidaci



Tento symbol upozorňuje na to, že tento přístroj nesmí být v rámci EU likvidován spolu s běžným komunálním odpadem. Recyklujte přístroj v souladu s ekologickými předpisy, abyste zabránili možným škodám na životním prostředí způsobeným neřízenou likvidací odpadu a podpořil udržitelné opětovné využití surovin. Předějte svůj přístroj do příslušné sběrný nebo se obraťte na prodejce, u kterého jste výrobek zakoupili.

16. Výměna na konci životnosti výrobku

Výrobek byl navržen tak, aby byl v provozu 5 let. Poté je výrobek třeba vyměnit! Prosím, zadejte zde pro kontrolu datum instalace:

Pokud si nejste jisti, kdy bylo zařízení instalováno, nebo jste zapomněli datum zapsat, můžete se orientovat podle data výroby na zadní straně!